

## Wolfgang Herrndorf, *Tschick* (Romanausschnitt)

**Vorbemerkung:** Zu Beginn des Romans „*Tschick*“ von Wolfgang Herrndorf erzählt der 14-jährige Maik Klingenberg, der heimlich in seine Klassenkameradin Tatjana verliebt ist, vom Sportunterricht an seiner Schule in Berlin-Marzahn.

### Anmerkung:

Der als pdf-Datei beigefügte Romanauszug wurde für den Prüfungszweck um die gestrichenen Passagen gekürzt.

Der Prüfungstext war mit den folgenden Annotationen versehen:

*Crack*, hier: Spitzensportler

*Sermon*, hier i. S. v.: langwierige Ausführungen

*Aeroflot*: Name der staatlichen russischen Luftfahrtgesellschaft

*Kondor*: großer südamerikanischer Vogel

*Puschel*: Anspielung auf die farbigen Büschel, mit denen Cheerleader bei sportlichen Wettkämpfen ihre Mannschaft anfeuern;

*Tartanbahn*: Kunststoffbahn

Wolfgang Herrndorf, 1965 in Hamburg geboren, hat Malerei studiert und unter anderem für die «Titanic» gezeichnet. 2002 erschien sein Debütroman «In Plüschgewittern» (rororo 25883), 2007 der Erzählband «Diesseits des Van-Allen-Gürtels» (rororo 24777) und 2010 der Roman «Tschick» (rororo 25635), der zum Überraschungserfolg des Jahres avancierte. Wolfgang Herrndorf wurde u. a. mit dem Deutschen Erzählerpreis (2008), dem Brentano-Preis (2011), dem Deutschen Jugendliteraturpreis (2011), dem Hans-Fallada-Preis (2012) und dem Preis der Leipziger Buchmesse (2012) ausgezeichnet.

Wolfgang Herrndorf

# TSCHICK

Roman

Rowohlt Taschenbuch Verlag

*meinen Freunden*

7. Auflage Mai 2012

Veröffentlicht im Rowohlt Taschenbuch Verlag,

Reinbek bei Hamburg, März 2012

Copyright © 2010 by Rowohlt · Berlin

Verlag GmbH, Berlin

Umschlaggestaltung any.way, Barbara Hanke / Cordula Schmidt,  
nach einem Entwurf von ANZINGER | WÜSCHNER | RASP, München

(Abbildung: plainpicture / Andreas Körner)

Autorenfoto: © Steffi Roßdeutscher

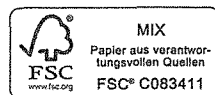
Satz Dolly PostScript (InDesign)

bei hanseatenSatz-bremen, Bremen

Druck und Bindung CPI – Clausen & Bosse, Leck

Printed in Germany

ISBN 978 3 499 25635 6



Das für dieses Buch verwendete FSC®-zertifizierte Papier  
*Lux Cream* liefert Stora Enso, Finnland.

Dawn Wiener: I was fighting back.  
Mrs. Wiener: Who ever told you to fight back?  
Todd Solondz, *Welcome to the Dollhouse*

Es gibt ziemlich viele Sachen, die ich nicht kann. Aber wenn ich was kann, dann ist das Hochsprung. Ich meine, ich bin kein olympiamäßiger Crack oder so, aber im Hochsprung ~~und im Weitsprung~~ bin ich fast unschlagbar. Obwohl ich einer der Kleinsten bin, komm ich so hoch wie Olaf, der einen Meter neunzig ist. Im Frühjahr hab ich einen Schulrekord für die Mittelstufe aufgestellt und war wahnsinnig stolz. Wir waren auf der Hochsprunganlage, und die Mädchen saßen nebenan im Gras, wo ihnen Frau Beilcke einen Vortrag gehalten hat. Das ist der Sportunterricht bei denen: Frau Beilcke hält einen Vortrag, und die Mädchen sitzen um sie rum und kratzen sich an den Fußknöcheln. Sie laufen auch nicht dauernd um den Platz wie bei Wolkow.

Wolkow ist unser Sportlehrer, und natürlich hält der auch gern Vorträge. ~~Alle Sportlehrer, die ich bisher hatte, lassen unglaublich viel Text raus. Bei Wolkow ist das montags immer die Bundesliga, dienstags meistens auch noch Bundesliga, mittwochs die Champions League und freitags kommt schon wieder die Vorfreude auf die Bundesliga und die Analyse. Im Sommer kann Wolkow auch mal seine Meinung über die Tour de France äußern, aber das kommt über das Thema Doping dann auch immer schnell zurück zum sehr viel wichtigeren Thema, warum im Fußball schönerweise nicht gedopt wird. Weil es da nämlich nichts nützt. Das ist Wolkows ehrliche Meinung. Und das hat auch noch nie jemanden in-~~

teressiert, aber das Problem ist: Wolkow redet nur, während wir um den Platz joggen. Er hat eine Wahnsinnskonfition, er ist garantiert schon siebzig oder so, zuckelt aber immer frisch vorneweg und quatscht und quatscht. Und dann sagt er immer: «Männer!» Und dann sagt er zehn Meter nichts und dann: «Dortmund.» Zehn Meter. «Packt es nicht.» Zehn Meter. «Die Heimbilanz. Stimmt's oder hab ich recht?» Zwanzig Meter. «Und van Gaal, der alte Fuchs! Das wird kein Spaziergang.» Param, param. «Eure Meinung?» Hundert Meter. Und natürlich sagt keiner was, weil wir schon zwanzig Kilometer gelaufen sind, und nur Hans, der Nazi, der Fußballtrottel, der schwitzend hinterm Feld herkeucht, brüllt manchmal: «Ha-ho-he! Hertha BSC!» Und dann wird es selbst Wolkow zu viel, Schwafelwolkow, und er dreht eine Extraschleife, damit Hans wieder aufschließen kann, und dann hebt er den Zeigefinger und ruft mit zitternder Stimme: «Simunic! Joe Simunic! Kardinalfehler», und Hans ruft von hinten: «Ich weiß, ich weiß!», und Wolkow zieht das Tempo wieder an und murmelt: «Simunic, mein Gott! Das Bollwerk. Nie verkaufen. Abstieg. Simunic.»

Und allein schon deshalb kann man wahnsinnig froh sein über Hochsprung. Vielleicht haben wir aber auch nur Hochsprung gemacht an diesem Tag, weil Wolkow eine extrem schlimme Halsentzündung hatte und sowieso nicht gleichzeitig joggen und schwafeln konnte, sondern nur joggen. Wenn Wolkow eine mittelschwere Halsentzündung hat, schwafelt er etwas weniger. Wenn Wolkow tot ist, fällt der Unterricht aus. Aber wenn er eine extrem schlimme Halsentzündung hat, joggt er einfach lautlos um den Platz.

⊗ Beim Hochsprung hat er dann die ganze Zeit unsere Leistungen in sein schwarzes Notizbüchlein eingetragen und mit den Daten vom Vorjahr verglichen und uns immer zuge-

krächzt, letztes Jahr wären wir aber fünf Zentimeter höher gekommen. Neben der Hochsprunganlage saßen die Mädchen, wie gesagt, und hörten Frau Beilcke zu. In Wahrheit hörten sie natürlich nicht zu, sondern guckten zu uns rüber.

Tatjana hockte mit ihrer besten Freundin Natalie ganz am Rand. Sie hockten da und tuschelten. Und ich saß wie auf glühenden Kohlen. Ich wollte unbedingt drankommen, bevor Frau Beilcke mit ihrem Sermon zu Ende war. Tollerweise machte Wolkow auch gleich Wettkampf: Eins zwanzig Höhe, wer nicht drüberkam, war raus. Dann fünf Zentimeter höher und so weiter. ~~An eins zwanzig scheiterte nur Heckel. Heckel hat einen Fettbauch, hatte er schon in der Fünften, und dazu Streichholzbeine. Es ist nicht die ganz große Überraschung, dass er keinen Zentimeter vom Boden abheben kann. Eigentlich ist er in keinem Fach besonders gut, aber in Sport ist er besonders scheiße. Er ist auch Legastheniker zum Beispiel, was bedeutet, dass in Deutsch seine Rechtschreibung nicht zählt. Da kann er so viele Fehler machen, wie er will. Es zählen nur Inhalt und Stil, weil das eine Krankheit ist und er nichts dafür kann. Aber da frage ich mich schon, was er denn für seine Streichholzbeine kann. Sein Vater ist Busfahrer und sieht genauso aus: eine Tonne auf zwei Stelzen. Genau genommen ist Heckel also auch Hochsprung-Legastheniker, und es dürfte nicht zählen, wie hoch er kommt, sondern nur der Stil. Aber das ist halt keine anerkannte Krankheit, da bleibt es dann bei der Fünf in Sport, und alle Mädchen kichern, wenn der Fettsack mit beiden Händen voran die Latte abwehrt und quiekend aufs Gesicht fällt. Arme Sau, einerseits. Andererseits muss ich zugeben, dass es wirklich komisch aussieht. Denn selbst wenn bei Heckel die Höhe nicht zählen würde, der Stil ist immer noch fünf minus~~

(X) Bei eins vierzig lichtete sich langsam das Feld. Bei eins  
Ohne Absatz!  
38

fünfzig waren nur noch Kevin und Patrick dabei, André mit großer Mühe und ich natürlich. Olaf war krank. Als André sich über die Latte gequält hatte, gab es Mädchenjubiläum, und Frau Beilcke guckte streng. Bei eins fünfundfünfzig rief Natalie: «Das schaffst du, André!» Eine extrem blöde Anfeuerung, denn er schaffte es natürlich nicht. Im Gegenteil, er flog geradezu unter der Latte durch, wie so oft beim Hochsprung, wenn man sich zu viel vornimmt. Er krachte hinten über den Rand und versuchte sich dann mit einem Witz zu retten und tat so, als ob er die Latte aus Frust wie einen Speer fortwerfen wollte. Der Witz war aber alt. Keiner lachte. Als Nächstes feuerten sie Kevin an. Mathegenie Kevin. Aber über eins sechzig kam der auch nicht drüber. Und dann war nur noch ich drin. Wolkow ließ eins fünfundsechzig auflegen, und ich merkte schon beim Anlauf, das ist mein Tag. Es war der Tag des Maik Klingenberg. Ich hatte dieses Triumphgefühl schon beim Absprung. Ich sprang überhaupt nicht, ich segelte über die Anlage wie ein Flugzeug, ich stand in der Luft, ich schwebte. Maik Klingenberg, der große Leichtathlet. Ich glaube, wenn ich mir mal selber einen Spitznamen gegeben hätte, wäre es Aeroflot gewesen oder so. Oder Air Klingenberg. Der Kondor von Marzahn. Aber leider darf man sich ja selbst keine Spitznamen geben. Als mein Rücken in die weiche Matte sank, hörte ich, wie auf der Jungenseite verhalten geklatscht wurde. Auf der Mädchenseite hörte ich nichts. Als die Matte mich wieder hochdrückte, war mein erster Blick zu Tatjana, und Tatjana guckte Frau Beilcke an. Natalie guckte auch Frau Beilcke an. Sie hatten meinen Sprung überhaupt nicht gesehen, die blöden Kühe. Keins von den Mädchen hatte meinen Sprung gesehen. ~~Es interessierte sie nicht, was die psychotische Schlaftablette sich da zusammensprang. Aeroflot mein Arsch!~~

Das hat mich noch den ganzen Tag fertiggemacht, obwohl es mich ja selbst nicht interessiert hat. Als ob mich der Scheißhochsprung eine Sekunde lang interessieren würde! Aber wenn André über eins fünfundsechzig gekommen wär oder wenn bei André nur eins fünfundsechzig *aufgelegt* gewesen wären, wären die Mädchen puschelschwenkend über die Tartanbahn gerast. Und bei mir guckte nicht mal eine hin. Ich interessierte niemanden. Wenn *mich* irgendetwas interessierte, dann auch nur die Frage: Warum guckt keiner hin, wenn Air Klingenberg Schulrekord fliegt, und warum gucken sie hin, wenn ein Mehlsack unter der Latte durchrutscht? Aber so war das eben. ~~Das war die Scheißschule, und das war das Scheißmädchentema, und da gab es keinen Ausweg. Dachte ich jedenfalls immer, bis ich Tschick kennenlernte. Und dann änderte sich einiges. Und das erzähle ich jetzt.~~

Wolfgang  
Herndorf,  
„Tschick“  
Copyright © 2010  
Rowohlt Berlin  
Verlag GmbH,  
Berlin



**Kompetenzbereich I: Textzusammenfassung und Textverständnis 25 Punkte**

**Aufgabe 1 6 Punkte**

**a. Jeweils e i n e r der folgenden Vorschläge erfasst den K e r n g e d a n k e n des Abschnitts am genauesten. Setze jeweils e i n Kreuz!**

- Abschnitt 1 (Z. 1-5):      ☐ Maiks Rekorde im Schulsport  
                                 ☐ Maiks Erfolge im Hochsprung  
                                 ☐ Maik: klein, aber sportlich  
                                 ☐ Maik: stolz und erfolgreich
- Abschnitt 2 (Z. 6-15):      ☐ der Unterrichtsstil von Lehrerinnen und Lehrern  
                                 ☐ ein Vortrag von der Sportlehrerin Frau Beilcke  
                                 ☐ Unterschiede im Mädchen- und Jungensport  
                                 ☐ Sportunterricht bei Frau Beilcke und bei Herrn Wolkow
- Abschnitt 3 (Z. 16-29):      ☐ der Beginn des Hochsprungwettkampfs  
                                 ☐ Teilnehmer und Zuschauer beim Hochsprungwettbewerb  
                                 ☐ Sieger und Verlierer beim Hochsprungwettbewerb  
                                 ☐ Überraschung beim Hochsprungwettbewerb
- Abschnitt 4 (Z. 30-40):      ☐ Maiks Sieg ohne Zuschauer  
                                 ☐ Maiks Gedanken beim Absprung  
                                 ☐ Maiks Triumph beim Hochsprung  
                                 ☐ Maiks kaum beachteter Siegesprung
- Abschnitt 5 (Z. 41-48):      ☐ Maiks Desinteresse an der Meinung anderer  
                                 ☐ Maiks Frustration wegen der fehlenden Anerkennung  
                                 ☐ kein Lob und Applaus von den Mitschülern für Maik  
                                 ☐ Erfolge von Maik und André im Vergleich

**b. Nur e i n e r der folgenden Vorschläge fasst den gesamten Text am besten zusammen. Setze e i n Kreuz!**

- ☐ Im Text wird gezeigt, dass sportlicher Erfolg nicht automatisch zu Beliebtheit führt.
- ☐ Im Text wird gezeigt, wie sich ein Schüler verzweifelt anstrengt und dabei alles versucht, um die Aufmerksamkeit seiner Mitschülerinnen zu erregen.
- ☐ Im Text wird gezeigt, über welche Qualitäten ein Schüler verfügen muss, um bei seinen Mitschülerinnen anzukommen.
- ☐ Im Text wird gezeigt, dass man die Anerkennung von Mitschülern nicht durch sympathisches Auftreten allein erreichen kann.

**Punkte**

Aufgabe 2

4 Punkte

**Kreuze an, welche Aussagen über den Ich-Erzähler aufgrund der zitierten Textstellen jeweils getroffen werden können! Setze pro Teilaufgabe z w e i Kreuze!**

a. „Bei eins fünfundfünfzig rief Natalie: ‚Das schaffst du, André!‘ Eine extrem blöde Anfeuerung, denn er schaffte es natürlich nicht.“ (Z. 23 f.)

- ☐ Der Ich-Erzähler glaubt, die Anfeuerung sei schuld gewesen, dass der Sprung missglückte.
- ☐ Der Ich-Erzähler will so ausdrücken, dass er Mitleid mit André hat.
- ☐ Der Ich-Erzähler hält jede Art von Anfeuerung beim Hochsprung für störend.
- ☐ Der Ich-Erzähler versucht so, ein negatives Bild von Natalie und André zu zeichnen.
- ☐ Der Ich-Erzähler zeigt so, dass er sich dem Mädchen und André gegenüber überlegen fühlt.

b. „Im Gegenteil, er flog geradezu unter der Latte durch, wie so oft beim Hochsprung, wenn man sich zu viel vornimmt.“ (Z. 24 f.)

- ☐ Hier zeigt der Ich-Erzähler, dass er seinen Mitschüler André beim Hochsprung schon oft hat scheitern sehen.
- ☐ Obwohl sein Klassenkamerad André bei diesem Sprung gescheitert ist, respektiert der Ich-Erzähler, dass dieser sich immer so hohe Ziele setzt.
- ☐ Der Ich-Erzähler möchte zeigen, dass er etwas vom Hochsprung versteht.
- ☐ Mit seiner bildhaften Ausdrucksweise möchte der Ich-Erzähler Verständnis für den enttäuschten André wecken.
- ☐ Der Ich-Erzähler möchte veranschaulichen, dass André deutlich scheitert.

**Punkte**

Aufgabe 3

5 Punkte

**Die folgenden Sätze beziehen sich auf den Text, enthalten aber jeweils einen inhaltlichen Fehler. Verbessere diesen Fehler in der Zeile darunter!**

a. Ein Mitschüler Maiks scheitert bei einem Hochsprungversuch, sodass er von den Mädchen angespornt wird.

---

b. Maik Klingenberg spürt sofort beim Landen, dass der Sprung perfekt ist.

---

c. Nach seinem misslungenen Sprung rutscht André seitlich über den Rand der Matte.

---



- d. Der Ich-Erzähler weiß, dass er die Mädchen aufgrund seiner Begabung für den Hochsprung beeindrucken wird.
- 

- e. Die Spitznamen, die der Ich-Erzähler sich gerne geben würde, spiegeln seine Selbsteinschätzung, den anderen im Hochsprung knapp überlegen zu sein.
- 

**Punkte**

**Aufgabe 4**

**5 Punkte**

- a. In welchem Abschnitt wird der Höhepunkt der Geschichte erzählt? Setze e i n Kreuz!**

- ☐ in Abschnitt 2                      ☐ in Abschnitt 4  
☐ in Abschnitt 3                      ☐ in Abschnitt 5

- b. In welchem Abschnitt erfährt der Leser etwas über das Äußere von Maik? Setze e i n Kreuz!**

- ☐ in Abschnitt 1                      ☐ in Abschnitt 2  
☐ in Abschnitt 4                      ☐ in keinem Abschnitt

- c. In welchem Abschnitt wird zum ersten Mal deutlich, dass sich die Mädchen für die Jungen interessieren? Setze e i n Kreuz!**

- ☐ Abschnitt 2                      ☐ Abschnitt 4  
☐ Abschnitt 3                      ☐ Abschnitt 5

- d. In welchem Abschnitt wird beschrieben, welche Erkenntnis Maik aus seiner Enttäuschung ableitet? Setze e i n Kreuz!**

- ☐ in Abschnitt 3                      ☐ in Abschnitt 5  
☐ in Abschnitt 4                      ☐ in keinem Abschnitt

- e. In welchem Abschnitt macht sich Maik k e i n e Gedanken über Mädchen? Setze e i n Kreuz!**

- ☐ in Abschnitt 1                      ☐ in Abschnitt 2  
☐ in Abschnitt 5                      ☐ in keinem Abschnitt

**Punkte**

Aufgabe 5

5 Punkte

**Die folgende Grafik besteht aus einem Bildteil und einem Textteil und erläutert den Bewegungsablauf beim Fosbury-Flop, der gebräuchlichsten Hochsprungtechnik.**

## Fosbury-Flop



Bewegungsmerkmale:

- Anlauf mit Impulskurve (Geschwindigkeit steigern zum Absprung)
- Fuß setzt mit einem Winkel von ca. 30° zur Latte auf
- Absprung mit dem mattenfernen Bein
- Absprung nach oben/Schwungbeineinsatz
- rückwärtige Lattenüberquerung (Bogenspannung) und Landung auf dem Rücken (L-Position)

**Überprüfe die folgenden Aussagen anhand der Grafik und kreuze das Zutreffende an! Setze bei jeder Aussage e i n Kreuz!**

	richtig	falsch	nicht in der Grafik enthalten
Die Grafik zeigt zwei Personen, die gleichzeitig auf der Matte landen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Alle Angaben des Textteils lassen sich im Bildteil erkennen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Bildteil ist für das Training von Fortgeschrittenen beim Hochsprung gedacht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Anleitung lässt sich auch dann verwenden, wenn man nur Anlauf und Absprung trainieren will.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Anlauf sollte laut Anleitung immer von der linken Seite erfolgen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Punkte**

**Kompetenzbereich II: Ausdrucksvermögen**

**23 Punkte**

**Aufgabe 6**

**6 Punkte**

**Der folgende Text enthält *s e c h s* Ausdrucksfehler. Verbessere sie in der Zeile daneben! Der Sinn des Textes darf dabei nicht verändert werden. Die Begriffe Fosbury-Flop und Frontalhocke sind keine Ausdrucksfehler.**

Hochsprung ist die Bezeichnung für eine Disziplin der Leichtathletik. Dadurch versucht ein Athlet über eine Latte, die immer höher gelagert wird, zu springen. Für das Überspringen der Latte gibt es verschiedene Techniken. Zwingend vorgeschrieben ist aber, dass einzig mit einem Bein abgesprungen wird. Die älteste Technik beim Hochsprung ist die Frontalhocke. Die hierbei mögliche Höhe ist durch keinen Fall mit der Höhe, die man beim Fosbury-Flop erzeugt, zu vergleichen. Im Unterschied zur Frontalhocke ist hier entschieden, dass man rückwärts über die Latte springt.

**Punkte**

**Aufgabe 7**

**5 Punkte**

**Finde einen möglichst genauen Oberbegriff zu jeder Spalte und schreibe ihn in die erste Zeile!**

<b>a.</b>	<b>b.</b>	<b>c.</b>
_____	_____	_____
Fabel	Erdbeben	Lexikonartikel
Roman	Hochwasser	Polizeibericht
Sage	Dürre	Reisebeschreibung

<b>d.</b>	<b>e.</b>
_____	_____
Großzügigkeit	Wasser
Ehrlichkeit	Brot
Güte	Gemüse

**Punkte**

Aufgabe 8

6 Punkte

**Bilde zusammengesetzte Substantive, die zu den in den Teilaufgaben a. – f. jeweils genannten Aspekten passen! Verwende dazu je ein Element aus Speicher 1 und Speicher 2! Ergänze, wo nötig, das Fugenelement (-s-, -es-, -n-)!**

**Speicher 1:**

Regel, Bewegung, Form, Mannschaft, Team, Training, Verletzung, Wettkampf

**Speicher 2:**

-verstoß, -aufstellung, -bereitschaft, -drang, -fähigkeit, -gefahr, -krise, -plan

**Ein Beispiel ist dir vorgegeben:**

*unerlaubtes Handeln, zum Nachteil anderer Sportler, bestraft vom Schiedsrichter*

\_\_\_\_\_ *Regelverstoß* \_\_\_\_\_

a. nicht stillhalten können, immer körperlich aktiv sein, mit Tätigkeit im Sitzen unzufrieden sein

\_\_\_\_\_

b. mit anderen zusammenarbeiten, eigene Interessen zurückstellen, das Ganze im Blick haben

\_\_\_\_\_

c. als Risiko beim Sport stets vorhanden, schwer einzuschätzen, eventuelle medizinische Behandlung erforderlich

\_\_\_\_\_

d. systematisch, individuell, Leistungssteigerung als Zielsetzung

\_\_\_\_\_

e. unter den eigenen Möglichkeiten bleiben, über längere Zeit keinen Erfolg haben, in der Kritik stehen

\_\_\_\_\_

f. vom Trainer erstellt, festgelegte Zusammensetzung der Gruppe, kurz vor dem Wettkampf bekannt gegeben

\_\_\_\_\_

**Punkte**

Aufgabe 9

6 Punkte

**Ersetze die unterstrichenen Ausdrücke durch solche, die im Zusammenhang die gleiche Bedeutung haben, und füge jeweils ein Wort in die Klammern ein! Verwende keine Umgangssprache!**

- a. Vor Gericht kann der des Dopings überführte Sportler nicht mit einem gnädigen (\_\_\_\_\_) Urteil rechnen.
- b. Im Finale witterte (\_\_\_\_\_) die Weitspringerin ihre Chance auf den Weltmeistertitel, da eine ihrer stärksten Konkurrentinnen bereits ausgeschieden war.
- c. „Das Tennismatch dauert schon (\_\_\_\_\_) drei Stunden, und immer noch kein Sieger!“
- d. Manche Sportarten sind überhaupt nicht aufwändig, für andere – etwa Golf – muss man erst eine teure (\_\_\_\_\_) Ausrüstung erwerben.
- e. „Er ist mit keiner Schiedsrichterentscheidung einverstanden – ein echter (\_\_\_\_\_) Nörgler!“
- f. „Wenn er mit seinem Rennrad unterwegs ist, achtet er viel zu wenig auf den Straßenverkehr; für meine Begriffe ist das einfach unüberlegt (\_\_\_\_\_)!“

**Punkte**

**Kompetenzbereich III: Formale Sprachbeherrschung**

**18 Punkte**

Aufgabe 10

7 Punkte

**Setze in die Lücken die jeweils angegebenen Verben im Präteritum (Imperfekt) ein, sodass sich korrekte Sätze ergeben!**

- a. Als er den Speer warf, dachten alle an einen neuen Weltrekord – doch der Schein \_\_\_\_\_ (trügen).
- b. Vor den Journalisten \_\_\_\_\_ (schwören) er, nie gedopt zu haben.
- c. Endlich war die Meisterschaft gewonnen! Das Stadion \_\_\_\_\_ (gleichen) einem Hexenkessel!
- d. Weil er mehrmals unpünktlich zum Wettkampf erschienen war, \_\_\_\_\_ (weisen) ihn der Trainer zurecht.
- e. Bis zur Wintersaison \_\_\_\_\_ (leiden) die Sportlerin an einer Muskelzerrung.
- f. Die Hochsprungübungen mussten verschoben werden, weil der Schaumstoff aus der Weichbodenmatte \_\_\_\_\_ (herausquellen).
- g. Großzügig \_\_\_\_\_ (laden) der Vereinsvorstand alle Mitglieder zur Meisterfeier ein.

**Punkte**

Aufgabe 11

5 Punkte

**Verkürze die folgenden Sätze, indem du die jeweils unterstrichenen Nebensätze durch eine sinngemäße nicht-satzförmige Formulierung ersetzt! Schreibe diese Formulierung grammatikalisch korrekt in die Leerzeile!**

**Ein Beispiel wird dir vorgegeben:**

Nachdem der Wettbewerb beendet worden war, traf man sich im Vereinsheim.

Nach Beendigung des Wettbewerbs traf man sich im Vereinsheim.

a. Wer erfolgreich Leichtathletik betreibt, kann viel Geld verdienen.

\_\_\_\_\_ kann viel Geld verdienen.

b. Auch Sportler, die nicht besonders begabt sind, können Erfolge erzielen.

Auch \_\_\_\_\_ Sportler können Erfolge erzielen.

c. Die Voraussetzung für Erfolg ist, dass man intensiv trainiert.

Die Voraussetzung für Erfolg ist \_\_\_\_\_.

d. Weil viele Vereine sich bemühen, gelingt Jugendarbeit im Sport.

\_\_\_\_\_ gelingt Jugendarbeit im Sport.

e. Auch wenn es große Anstrengung kostet, macht Leichtathletik Spaß.

\_\_\_\_\_ macht Leichtathletik Spaß.

**Punkte**

Aufgabe 12

6 Punkte

**Bestimme die unterstrichenen Prädikate! Kreuze dazu das Richtige an und setze in die vorgegebenen Lücken den entsprechenden lateinischen Fachbegriff ein!**

a. Im nächsten Jahr kann man von unseren Fußballern bestimmt bessere Leistungen erwarten.

☐ Aktiv ☐ Passiv

Tempus: \_\_\_\_\_

b. Neben Kraft und Geschicklichkeit ist auch Ausdauer schon von den antiken Faustkämpfern trainiert worden.

☐ Singular ☐ Plural

Tempus: \_\_\_\_\_

c. „Natürlich wollen wir den Pokal, aber da wird man sich schon anstrengen müssen!“, verkündet der Trainer.

☐ Aktiv ☐ Passiv

Tempus: \_\_\_\_\_

**Punkte**

**Kompetenzbereich IV: Rechtschreibung und Zeichensetzung 19 Punkte**

Aufgabe 13 (von Legasthenikern nicht zu bearbeiten) 8 Punkte

**Setze im folgenden Text die *a c h t* fehlenden Satzzeichen! Achte auch auf wörtliche Rede!**

„Die Pubertät ist eine der spannendsten Lebensphasen welche ein Menschenleben von der Babyzeit bis zum Seniorenalter bietet! begeisterte sich Dr. Hans Martin Sozialpsychologe an der Universität Regensburg bei seinem Vortrag. Er fuhr fort Sprüche über die dann schwierig werdenden Eltern haben – aus der Sicht der Jugendlichen – durchaus ihre Berechtigung. Aus diesem Grund gebe es auch die von ihm angebotenen Informationsabende.

**Punkte**

Aufgabe 14 (von Legasthenikern nicht zu bearbeiten) 6 Punkte

**Im folgenden Text finden sich *s e c h s* Rechtschreibfehler. Verbessere sie in der Zeile daneben!**

Überboten wird der Puma in seinen Sprungkraft  
nurnoch vom sprunggewaltigen Schnee leoparden.  
Man hat diesen schon bei einem Satz über einen  
15 Meter breiten Graben beobachtet. Darüber  
hinaus ist er ein richtiger Kletterexperte,  
überlebens wichtig in seiner Heimat, den  
Hochgebirgen Centralasiens. Die Begierde nach  
dem prachtvollen rauchgrauen Fell der Jungtiere  
führt dazu, das Weibchen ihre Jungen kaum mehr  
aufziehen können.

**Punkte**

Aufgabe 15 (von Legasthenikern nicht zu bearbeiten) 5 Punkte

**Unterstreiche in jeder Zeile die richtige Schreibweise der Fremdwörter!**

Rhytmus	Rhythmus	Rythmus
Medallie	Medaille	Metallie
Prophezeihung	Profezeiung	Prophezeiung
Partys	Partis	Parties
Atmosphäre	Athmosphäre	Atmosphäre

**Punkte**

**Gesamt: \_\_\_\_\_ Punkte**